CLASSIC DRIVER

Das sind die Highlights des Concorso d’Eleganza Villa d’Este 2016

Lead
Der Concorso d’Eleganza auf dem Anwesen des Grand Hotel Villa d’Este gehört für uns zu den absoluten Höhepunkten des Automobiljahres. Wir verraten, welche einzigartigen Klassiker man in diesem Jahr am Ufer des Comer Sees erwarten darf.

Der Champagner ist gekühlt, der Kies auf der Uferpromenade gekehrt, die weißen Uniformen der Kellner sind frisch gestärkt – im Grand Hotel Villa d’Este ist alles bereit für die Ankunft der schönsten und elegantesten Automobilklassiker der Welt und ihre Besitzer, die beim ehrwürdigen Concorso d’Eleganza wieder einmal um die große Trophäe, die Coppa d’Oro, gegeneinander antreten. Auch die launischen lombardischen Wettergötter scheinen es in diesem Jahr gut zu meinen mit dem höchst exklusiven Jahrmarkt der motorisierten Eitelkeiten: So werden am frühen Samstagmorgen bereits die ersten elegant gekleideten Gäste zwischen den aufgereihten Multi-Millionen-Klassikern hindurchspazieren, während die Sonne zwischen Riva-Yachten auf den Wellen glitzert und die Band ihre ersten Jazz-Variationen durch die Frühlingsluft wehen lässt.

Begehrte Trophäen

Doch der Concorso d’Eleganza Villa d’Este ist nicht nur eine fantastische Zeitreise und die ultimative Inkarnation des italienischen „Dolce Vita“. Die Trophäen des Schönheitswettbewerbs, bei dem es neben Eleganz auch um Originalität und ungewöhnliche Historie geht, gehören zu den wichtigsten und rennomiertesten Auszeichnungen, die ein klassisches Automobil erhalten kann. Entsprechend schwer werden es die Jury, zu der auch Classic Driver-Urgestein J. Philip Rathgen gehört, und das Publikum in diesem Jahr wieder haben, aus den zahllosen betörenden Karrosserie-Kunstwerken ihre Favoriten auszuwählen.

Zurück in die Zukunft

Das Motto des Concorso d’Eleganza lautet in diesem Jahr „Back to the future – the journey continues“ – natürlich ist das bei aller Bescheidenheit auch eine Referenz an den 100. Geburtstag des Patrons BMW, der den traditionsreichen Schönheitswettbewerb einst mit viel Fingerspitzengefühl hat neu aufleben lassen. Das Auswahlkommitée hat die momentan noch streng geheimen Automobile in diesem Jahr in acht statt der bisherigen sechs Wertungsklassen unterteilt. Neu sind die Kategorien „GT Man is back – The golden era of sportscar design“ für Sportwagen aus den Jahren 1950 bis 1975 und „Driven by Excess – Cars of the Studio 54 era“ von 1975 bis 1986. Das Spektrum ist damit noch größer und moderner geworden. Wir sind gespannt, ob sich die Qualität der antretenden Automobile trotz dieser Verjüngungs- und Erweiterungskur halten lassen wird. Dem aktuellen Klassiker-Trend entsprechend stehen in diesem Jahr erstmals auch Rallye-Rennwagen auf dem heiligen Kies der Villa d’Este, wobei die Eingrenzung auf Baujahre von 1955 bis 1985 etwas arg weit gefasst erscheint. Nun, wir lassen uns überraschen. Für Diskussionsstoff werden auch die Karosserien aus der Kategorie „Daring to be different“ sorgen, in der besonders kontroverse, nach klassischem Maßstab kaum elegante, aber eben auch einflussreiche Entwürfe gezeigt werden.

Die goldene Epoche des Karrosseriebaus

Und natürlich dürfen auch die Vorkriegs-Klassiker am Comer See nicht fehlen – schließlich räumen sie traditionell die großen Auszeichnungen ab. Unter den Klassentiteln „Sur mesure et haute couture“, „Pre-war decadence“ und „Pre-war supercars“ wird man einige der eindrucksvollsten und schönsten Automobile der großen Marken und Karrosseriemanufakturen bewundern können. Um der Grandezza der Villa d’Este gerecht zu werden, sind in der Kategorie „Cars of the Stars“ zudem Auto zu sehen, die eine wichtige Rolle in einem Film hatten oder einem berühmten Schauspieler gehörten. Wir sind gespannt.

Der Blick in die Zukunft

Neben den großen Klassikern geben sich beim Concorso d’Eleganza auch immer einige moderne Concept Cars die Ehre. Sicher ist, dass BMW mindestens eine Designstudie enthüllen wird – anlässlich des hundertsten Firmengeburtstags dürfte es sich um eine Hommage an eine Ikone des Hauses handeln. Bestätigt ist auch der Auftritt des Disco Volante Spyder der Carrozzeria Touring Superleggera – ein Auto, dass wie gemacht zu sein scheint für die Straßen rund um den Comer See. Schließlich hat auch Aston Martin das Ergebnis der jüngsten Kooperation mit Zagato im Gepäck. Das Concept Car trägt nicht nur die berühmten „Double Bubbles“, sondern auch einen großen Namen.

Eleganz auf zwei Rädern

Eine immer wichtigere Rolle nehmen beim Concorso d’Eleganza schließlich auch die Motorräder ein: Am Samstag werden sich die historischen Zweiräder nach einer Parade durch Como und Cernobbio im Park des Villa d’Este einfinden, bevor sie sich am Sonntag in der nahe gelegenen Villa Erba in sechs Wertungsklassen dem kritischen Blick der Jury stellen. Das Spektrum reicht von Vorkriegs-Maschinen über Privatrennbikes bis hin zu Offroad-Motorrädern und einer Sonderausstellung zum 80. Geburtstag der BMW R 5.

Fotos: Rémi Dargegen für Classic Driver @ 2015

Galerie

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/das-sind-die-highlights-des-concorso-deleganza-villa-deste-2016
© Classic Driver. All rights reserved.